

Ein würdiges Spitzenspiel

02.12.2019 08:39 von Johannes Oswald

Die Gäste sind gut in das eine halbe Stunde später als geplant angepiffen Spiel gestartet - das Landesligavorspiel sorgte für Verzögerungen - und konnten sich bis zur zweiten technischen Auszeit einen 14:16 Vorsprung erarbeitet. Doch dann wendete sich das Blatt im Aufschlag. Zum Ende des Satzes waren die Hausherren in diesem Element stärker und gewinnen den ersten Durchgang mit 25:23.

Es dauerte bis sich die Grafinger Block-Feldabwehr auf die starken Schwaiger Angreifer einstellte. Mit 7:8 ging es im zweiten Durchgang in die erste technische Auszeit - beide Teams zeigten gute Angriffe und so blieb es spannend. Schwaig holte stark auf. Von 20:24 auf 25:24, doch die Bärenstädter blieben cool und holten sich den Satzausgleich mit 25:27 mit starkem Einzelblock von Michael Zierhut.

Nach schwachem Start in den dritten Durchgang - bei 5:1 nahm Dejan Stankovic, der heute Chefcoach Alexander Hezareh vertrat, die erste Auszeit - mussten diesmal die Gäste einem Rückstand hinterherlaufen. Von 8:4 über 8:7 (Auszeit Schwaig) auf 9:9 und wieder zog Schwaig davon 16:12. Am Ende geht der Satz knapp mit 25:23 an die Mittelfranken.

Der vierte Satz gestaltete sich ebenfalls knapp und nervenaufreibend. Diesmal ging Grafing früher in Führung und jubelte am Ende bei 20:25.

Es war ein ausgeglichenes Spitzenspiel und so war es fast zu erwarten, dass es über die volle Distanz geht. Im finalen Durchgang schenken sich beide Teams ebenfalls nichts.

Doch Grafing hatte den längeren Atem und schlägt den SV Schwaig am Ende verdient mit 2:3 (25:23, 25:27, 25:23, 20:25, 9:15).

Kommenden Samstag geht es gegen die L.E. Volleys. Spielbeginn in der heimischen Jahnsporthalle ist um 19:00 Uhr.